

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich

**Band:** - (2010)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Netzwerk : Freiwilligenarbeit

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## //NETZWERK

# Freiwilligenarbeit

**SENIORINNENRAT ZÜRICH (SRZ)** Ältere Menschen zeigen viel Verantwortungsbewusstsein für das Wohl ihrer Mitmenschen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Generationenvertrag.

Stimmt das oft geäusserte Vorurteil, Rentnerinnen und Rentner seien dauernd auf Reisen und würden genüsslich das Geld «verpulvern», das ihre Nachkommen gerne als Erbe hätten?

Im Gegenteil! Die ältere Generation (vor allem zwischen 64 und 75 beziehungsweise 80 Jahren) erbringt durchs ganze Jahr eine beachtliche Leistung sowohl in institutionalisierter als auch in informeller Freiwilligenarbeit. Auf Tätigkeiten wie Kinderbetreuung, Pflege und allgemeine Dienstleistungen für Verwandte und Bekannte entfallen zum Beispiel pro Jahr rund 100 Millionen Stunden. Das Engagement in Vereinen, sozial-karitativen, kirchlichen Institutionen, politischen Parteien und so weiter summiert sich zu weiteren über 40 Millionen Stunden. Alles in allem müssten über 70 000 Vollzeitstellen geschaffen und bezahlt werden, was unser Sozialwesen unweigerlich in den Bankrott treiben würde.

Dies beweist, dass ältere Menschen keineswegs Egoisten sind, sondern ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein für das Wohl ihrer Mitmenschen und vor allem auch für die jüngeren Generationen besitzen. Mit ihrer freiwilligen unbezahlten Arbeit leisten sie einen bedeutenden Beitrag zum guten Funktionieren des Generationenvertrages.

Wie steht es denn mit der generellen Anerkennung und Würdigung der Freiwilligenarbeit – also nicht nur der von der älteren Generation geleisteten – in unserem Land? Leider lässt diese noch sehr zu wünschen übrig. Direkt Betroffene zeigen den Freiwilligen ihre Dankbarkeit zwar in hohem Masse, aber Behörden und Ämter ignorieren diese Leistungen weitgehend. Nur wenige Kantone akzeptieren Freiwilligenarbeit als geldwerte Sozialzeitspende für die Steuerberechnung. Es ist zu hoffen, dass hier bald ein Umdenken stattfindet. Der SeniorInnenrat Zürich wird sich gerne dafür einsetzen.

LOUISE RAGOZZINO, MITGLIED LEITUNGSGREMIUM SRZ

AUSKÜNFTE RUND UM DEN SENIORINNENRAT  
Priska Kammerer, Säntisstrasse 15, 8008 Zürich  
[priska.kammerer@bluewin.ch](mailto:priska.kammerer@bluewin.ch)

In der Rubrik Netzwerk stellen Seniorenorganisationen ihre Tätigkeit vor. Senden Sie uns Ihren Text (max. 2000 Zeichen) an folgende Adresse: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion VISIT, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, [visit-magazin@zh.pro-senectute.ch](mailto:visit-magazin@zh.pro-senectute.ch)

## Senioren-Forum Zürcher Oberland

**Unser Angebot:**  
Weiterbildungskurse, Veranstaltungen und Vorträge zu Themen rund ums Älterwerden

- Sprachkurse: Englisch und Italienisch
- Kommunikation: Computer-, Handykurse
- Kultur und Kunst: Literaturkurse und Autoren-Lesungen, Kunstkurse, Museumsbesuche und Exkursionen
- Kurse zur Gesundheitserhaltung: Gedächtnistraining, Tai-Chi, Qi-Gong, Jonglierkurse

Wichtig dabei sind der Gedankenaustausch und interessante Begegnungen.  
**Veranstaltungsort:** Wetzikon

KONTAKTADRESSE  
Senioren-Forum Zürcher Oberland,  
Sekretariat, Trudi Bebié, Bühlhof 53,  
8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 13 40  
[t.bebie@bluewin.ch](mailto:t.bebie@bluewin.ch)  
[www.senioren-forum-zo.ch](http://www.senioren-forum-zo.ch)

## Seniorennetz Uster

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der über 60-Jährigen, nutzen und fördern das Wissen und die Erfahrungen älterer Menschen.  
Wir organisieren Bildungs-, Sport- und Kulturangebote, vermitteln Informationen und Dienstleistungen.  
Wir unterstützen die Kontaktpflege und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.  
Wir sind ein gemeinnütziger Verein und laden Sie herzlich zum Mitmachen ein.

KONTAKTADRESSE  
Seniorennetz Uster  
Gerberstrasse 5, 8610 Uster  
Tel. 044 940 24 77  
[seniorennetz-uster@bluewin.ch](mailto:seniorennetz-uster@bluewin.ch)  
[www.seniorennetz-uster.ch](http://www.seniorennetz-uster.ch)